

Historische Tafel erinnert an Schule

Freisenbruch. Der Heimatgeschichtskreis Eiberg übergibt der Öffentlichkeit am Samstag, 9. Februar, um 15 Uhr eine weitere geschichtliche Informationstafel an der Dahlhauser Straße 239, um die lokale Geschichte vor Ort erlebbarer zu machen.

Diesmal widmet sich die Tafel der Schulgeschichte und erinnert an die ehemalige „Alte Katholische Schule“ für Horst und Eiberg, die 1866 den Betrieb aufnahm und auf dem heutigen Gelände der Franz-Sales-Haus-Werkstätten stand. Dort wirkte von 1867 bis 1920 die Lehrerin Elisabeth Imandt, zu deren Ehren die benachbarte Imandtstraße noch zu ihren Lebzeiten benannt wurde. Ebenso wird der einstigen Mariannenbahn gedacht, die unmittelbar vor der Schule verlief. Zur Übergabe sind alle Interessierten willkommen.